

MS-Info

Fachinformation der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft

Ocrevus® (Ocrelizumab)

Ocrevus® wird zur Verlaufsbehandlung der Multiplen Sklerose (MS) eingesetzt. Weitere Therapien und Medikamente sind im MS-Info «Behandlung bei MS» beschrieben.

Wirkstoff

Der Wirkstoff Ocrelizumab gehört zur Klasse der monoklonalen Antikörper. Er verändert die Immunreaktion durch Zerstörung bestimmter weisser Blutkörperchen (B-Lymphozyten), die massgeblich an der Schädigung des Zentralen Nervensystems (Hirn und Rückenmark) bei MS beteiligt sind.

Anwendungsbereich

Bei Erwachsenen mit aktiver schubförmiger MS, sowie mit primär progredienter Verlaufsform.

Kontraindikation

Bei Überempfindlichkeit gegen Ocrelizumab oder dessen Hilfsstoffe. Bei schwerer Herzleistungsstörung, einem geschwächten oder unterdrückten Immunsystem, aktiven Infektionen sowie aktiven bösartigen Tumorerkrankungen und Schwangerschaft.

Wirkung von Ocrelizumab

Ocrelizumab zerstört bestimmte Immunzellen (die B-Lymphozyten) des Immunsystems. In der Folge werden die Krankheitsaktivität und das Fortschreiten der Behinderung reduziert.

Nebenwirkung

Infektionen der oberen Atemwege (z.B. Bronchitis) und des Magen-Darmtraktes. Infusionsbedingte Reaktionen, z.B. Juckreiz, Hautausschlag, Fieber, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Blutdruckabfall sowie schwerwiegende Atemprobleme. Senkung der Anzahl bestimmter Immunabwehrzellen und damit verbundene reduzierte Immunabwehr.

Vorsichtsmassnahmen

Ocrevus® Infusionen sollen unter unmittelbarer und engmaschiger Aufsicht von erfahrenem, medizinischem Fachpersonal verabreicht werden. Zur Vorbeugung von unerwünschten Infusionsreaktionen werden vorgängig zusätzliche Medikamente verabreicht.

Mindestens 6 Wochen vor Therapiebeginn sind die Prüfung von Hepatitis B Antikörpern und allfällige Impfungen angezeigt.

Verabreichung

Die Anfangsdosis von 600 mg wird auf zwei Infusionen verteilt und zu jeweils 300 mg im Abstand von zwei Wochen verabreicht. Nachfolgend werden alle sechs Monate 600 mg verabreicht. Zwischen den einzelnen Dosen soll ein Mindestabstand von fünf Monaten eingehalten werden.

Dauer der Therapie

Die Behandlung mit Ocrevus® ist als Dauertherapie vorgesehen. Sie kann nach Absprache mit dem Arzt beendet werden.

Wann sollte die Therapie abgebrochen werden

Bei Schwangerschaft, allergischen Reaktionen sowie bei anderweitigen schwerwiegenden Nebenwirkungen, z.B. erneutem Auftreten von Asthma.

Zulassungsinhaberin

Roche Pharma (Schweiz) AG
Schönmattstrasse 2
4153 Reinach

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder an die Schweiz. MS-Gesellschaft :

MS-Infoline 0844 674 636
(Mo–Fr von 9.00 bis 13.00 Uhr)

Kosten

Die Kosten von Ocrevus® werden durch die Grundversicherung der Krankenkassen übernommen. Vorgängig reicht der betreuende Facharzt ein Kostengutspracheantrag entweder beim Schweizerischen Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer (SVK) oder direkt bei der Krankenversicherung ein. Der Facharzt prüft die Indikation zur Fortsetzung der Therapie jährlich.

Hinweis

Die Entscheidung, ob Ocrevus® eingesetzt werden kann, trifft der Neurologe. Bei Kinderwunsch wird der Neurologe mit Ihnen zusammen über die Durchführung der Therapie entscheiden.

Detaillierte Arzneimittel-Patienteninformationen finden Sie unter www.swissmedinfo.ch

MS Register

Das MS Register ist eine Datensammlung. Sie trägt zum besseren Verständnis der MS und ihrer Behandlung bei und erfasst die Belastung für die Betroffenen und deren Familien mit dem Ziel, die Lebensqualität zu verbessern. Weitere Informationen und Anmeldung www.ms-register.ch

Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

Josefstrasse 129 / 8031 Zürich
Informationen: www.multiplesklerose.ch / 043 444 43 43
info@multiplesklerose.ch

